

Auszug aus medizinischen Studien

Universitäts-Hautklinik Tübingen (Prof. Dr. Mark Berneburg):

Studie: „Wirksamkeit von Prototypen der UV-Filterfolien bei Mutationen der mitochondrialen DNS“

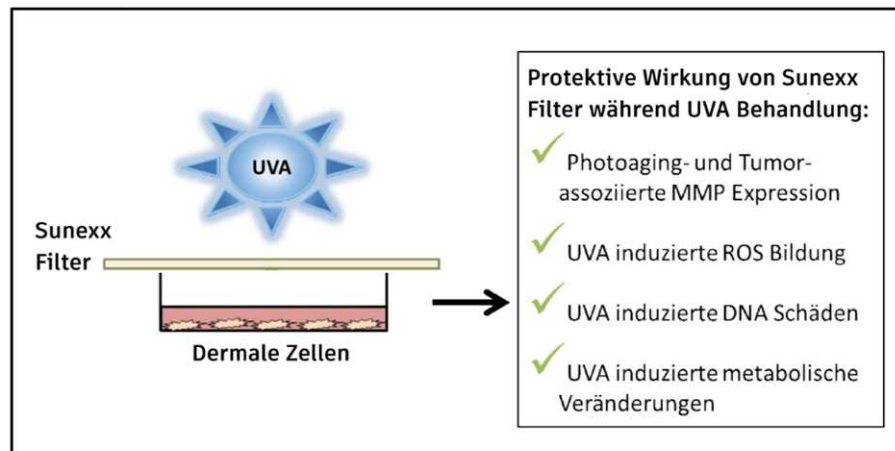
Ergebnis: Die unterschiedlichen Filterfolien schützen, typbedingt je nach ihrem Transmissionsspektrum, sehr effizient bis hocheffizient vor durch UVA-Strahlung hervorgerufenen Mutationen der mitochondrialen DNS in Hautzellen, von denen bekannt ist, dass Sie bei der Hautalterung eine ursächliche Rolle spielen.

Klinik und Poliklinik für Dermatologie des Universitätsklinikums Regensburg und Interdisziplinäres Hautkrebszentrum Oberbayern (Prof. Dr. Mark Berneburg):

Studie: „Untersuchung der Schutzwirkung der UV-Filter auf Zellen der Haut“

Schutzwirkung der UV-Folien vor UVA induzierten:

- Veränderungen der Zellviabilität und Zellgröße
- Expression von MMPs (Matrix-Metalloproteasen)
- radikalen Sauerstoffspezies (ROS)
- DNA-Läsion 8 Oxoguanin
- mitochondrialen Common Deletion
- DNA-Doppel und Einzelstrangbrüchen
- metabolische Veränderungen

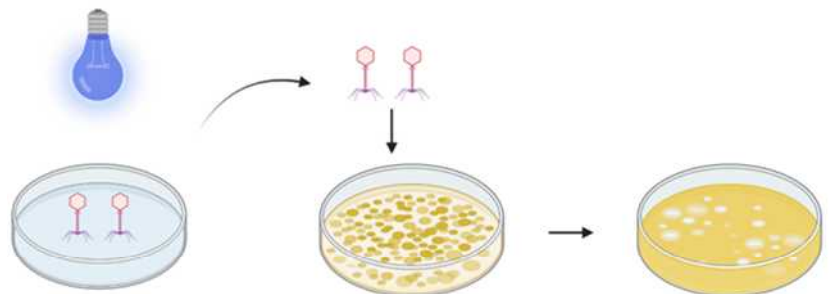


Ergebnis: Die Sunexx Filterfolie kann UVA induzierte Marker für Hautalterung und Karzinogenese (MMP Expression, ROS Bildung, DNA-Schäden und metabolische Veränderungen) deutlich reduzieren. Zusammenfassend können UVA induzierten zellulären Schäden durch den Einsatz der Folien teilweise stark abgeschwächt werden.

Studie: „Untersuchung der antiviralen Eigenschaften von UVB-Strahlung, gefiltert mit Sunexx-Filterfolien oder Sunexx-Filtergläsern, in einem Bakteriophagen-Bakteriensystem“

Ergebnis: „Wir haben Viren mit UV-Strahlung behandelt, die durch Sunexx-Folien/Gläser gefiltert wurde, und konnten mit unserem modifizierten Plaque-Assay nachweisen, dass UV-Strahlung, die durch Sunexx-Filter gefiltert wurde, eine signifikante antivirale Wirkung hat ...“

Wir haben festgestellt, dass UVB-Strahlung, die durch einfache Filter, m06-Filter sowie L23-Filter hindurchgeht, eine viruzide Wirkung auf MS2-Phagen hat ...“



Weitere medizinische Studien von:

- Prof. Dr. med. Peter Wolf, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, Graz
- proDERM GmbH, Institut für Angewandte Dermatologische Forschung, Hamburg
- Prof. Dr. Fritz-Albert Popp, Internationales Institut für Biophysik in Neuss